2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

05. Januar 1721

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Visual Library

1H A175:1

Briefe an _____ sind geschrieben an HE. J. P. Schulmann, Stall, meister w.

HE Christoph Hüner, Königsbrück, commissarius über die Briefe von beyden letzten gebraucht.

Brief von HE Wildner

2. Briefe empfangen von HE P. Wildner, Elbe, nebst 141 rh. HE Kleinert von Schwartzen, so HE Gregorius bey Costa Rica, wo sie empfangen genommen.

und

ist von HE Adolf. Schlegel, Nürnberg.

die Singstunde.

3. Von 3—4. die Singstunde über Zeph. 3, 16. 17. gehalten.

Neujahrs Wünsche der Kinder HE. Charbonet.

4. die Mdselle Minie u. die Kinder, so bey der Charbonet sind, haben mir einen Neujahrswunsch gethan.

besucht HE D. Anton.

5. Hierauf habe ich nebst mir. nur Fr. den Herrn D. Anton u. Dresden Fr. Liebste besucht, mit ihnen gesprochen u. sey bestet.

Den 5ten Januarii, 1721.

der Gregl. Kindst.

1. Heute hat HE Freylinghausen hier mich gepredigt.

Briefe an _____

2. Briefe von Watzdorf, der nun Adel, frey wieder gedruckt kann, da. der. Gutthaten.

6.

Briefe von ——— Briefe von dem regierenden Herrn Grafen von Hirschberg, Lehnenburg.

——— Hr Volkmann, Stadt. Lange, an Hr Neukirchen.

Besuch von gottsch. Bogen. 3. Besucht von gottsch. Bogen, Herr Feuerlöscher von Forst, dem neue Bibel w. Empfang Fürstl. Lebens gegeben.

——— den Hr Abt. 4. Nachmittag bei uns Hr Dr Antonio w. Hr Dr Langer, bey dem Hr Abt Breitkopf gewesen.

den 6ten January, 1721.

Meine heut. Post-Predigt von d. Epiphan. 1. Gepredigt über die Post-Lesung. Matth. 2, 1-seqq. von der einigen wahren Weisheit, so da ist die Lehre Christi Exemplum wie auch J. F. C. die disposition ist hinten.

M. Schäffers Gebet. 2. Hr M. Schäffer in Görlitz, verlangt bey uns in der Mission, so in Leipzig sollen gehalten werden.

Brief von Hr Hall. Bogen. 3. Briefe empfangen von Hr Hall. Bogen, Vorreden.

Besucht von ——— 4. Besucht worden von Herren Hofr. Stud. Jur.

——— von Hr Hasse.

——— von dem Ueberbringer v. Heinsheim.

——— von Hr Freundes.